



PNCTM (2024)

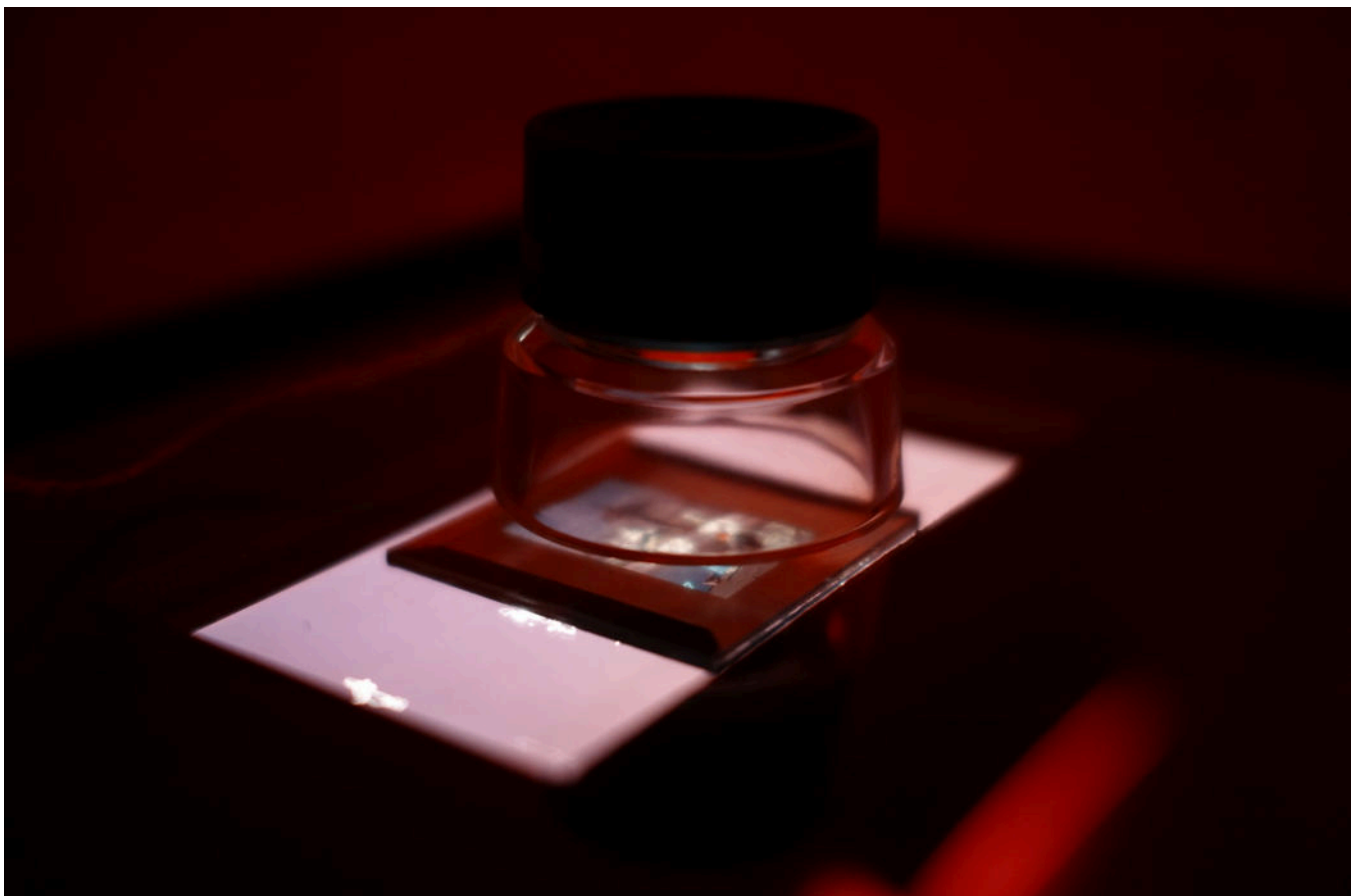
Interaktive Multimedia-Installation

Präsentation & Technischer Rider

PNCTM

PNCTM ist eine interaktive Multimedia-Installation, die historische Dias mithilfe von KI und generativen Werkzeugen reanimiert und einen reflektierenden Dialog über die Vergänglichkeit und Formbarkeit von Erinnerung eröffnet. Die Installation besteht aus drei kompakten Fotoboxen, in denen Archivdias über kleinen hochauflösenden Bildschirmen platziert sind. Dynamische Bildsequenzen, leise Klangtexturen und Vergrößerungslinsen verwandeln jede Box in eine konzentrierte Betrachtungsstation.

Der:die Besucher:in beugt sich über das kleine Objekt und blickt mit einer kompakten Lupe durch ein analoges Dia auf eine animierte Handlung, die sich unter und um dieses Bild entfaltet. Digitale Pixel interpretieren, erweitern und stören den fotografischen Erinnerungsträger, während die betrachtende Person Teil einer größeren Interpretationsmaschine wird: Das menschliche Auge, das erinnerte oder imaginierte Bild und die künstliche Interpretation des Ausgangsmaterials beeinflussen einander fortlaufend. Weitere Dokumentation, Bilder und Video sind auf der Projektseite verfügbar: slavaromanov.art/2024/PNCTM.



Studies of Change, Bremen. Foto: Hsun Hsiang Hsu

Technischer Rider

Zentrale Komponenten

Die Installation umfasst drei Fotoboxen. Jede Fotobox enthält:

- MDF-Fotorahmen
- 5-Zoll-FHD-Vorschau-Display, Lilliput A5
- integrierten Android-Mediaplayer
- individuelles Gehäuse, Kabel, Transformator, Ein-/Aus-Schalter, Fernbedienungsempfänger und Montageplatte
- aktive Luftkühlung
- Archivdia und Plexiglasfläche

Weitere zentrale Elemente sind:

- drei vorfokussierte Vergrößerungslinsen
- zwei Fernbedienungen für Android-Mediaplayer mit Batterien
- drei 12 V / 3 A Netzteile
- Verlängerungskabel für 12-V-Netzteile
- Reinigungszubehör für Plexiglasflächen

Dimensionen / Laufzeit / Skalierbarkeit

- Jede Fotobox auf einem Ständer: ca. 35 x 35 x 120 cm
- Gesamte Installationsgröße in linearer Anordnung: ca. 250 x 35 x 120 cm
- Dauer jedes Videos: ca. 3 Minuten, zyklisch
- Alternative Anordnungen für nicht standardisierte Räume sind nach Absprache möglich
- Die Objekte können auch über mehrere Räume verteilt werden, sofern dies zum Ausstellungskonzept passt



Studies of Change, Bremen. Foto: Hsun Hsiang Hsu

Räumliche Anforderungen

- Mindestgröße für alle drei Fotoboxen: ca. 350 x 250 cm
- Ein separater und geschlossener Raum wird für eine intime und konzentrierte Interaktion dringend empfohlen
- Der Raum sollte vollständig dunkel oder sehr gut abgedunkelt sein
- Schwaches rotes Kunstlicht wird zur Orientierung verwendet
- Ein dunkler Vorhang oder eine andere Lichtschleuse am Eingang wird empfohlen
- Die Wandfarbe sollte mit der roten Lichtumgebung harmonieren
- Der Raum sollte frei von hoher Luftfeuchtigkeit, Schmutz und Staub sein
- Akustische Trennung von lauten benachbarten Arbeiten wird empfohlen

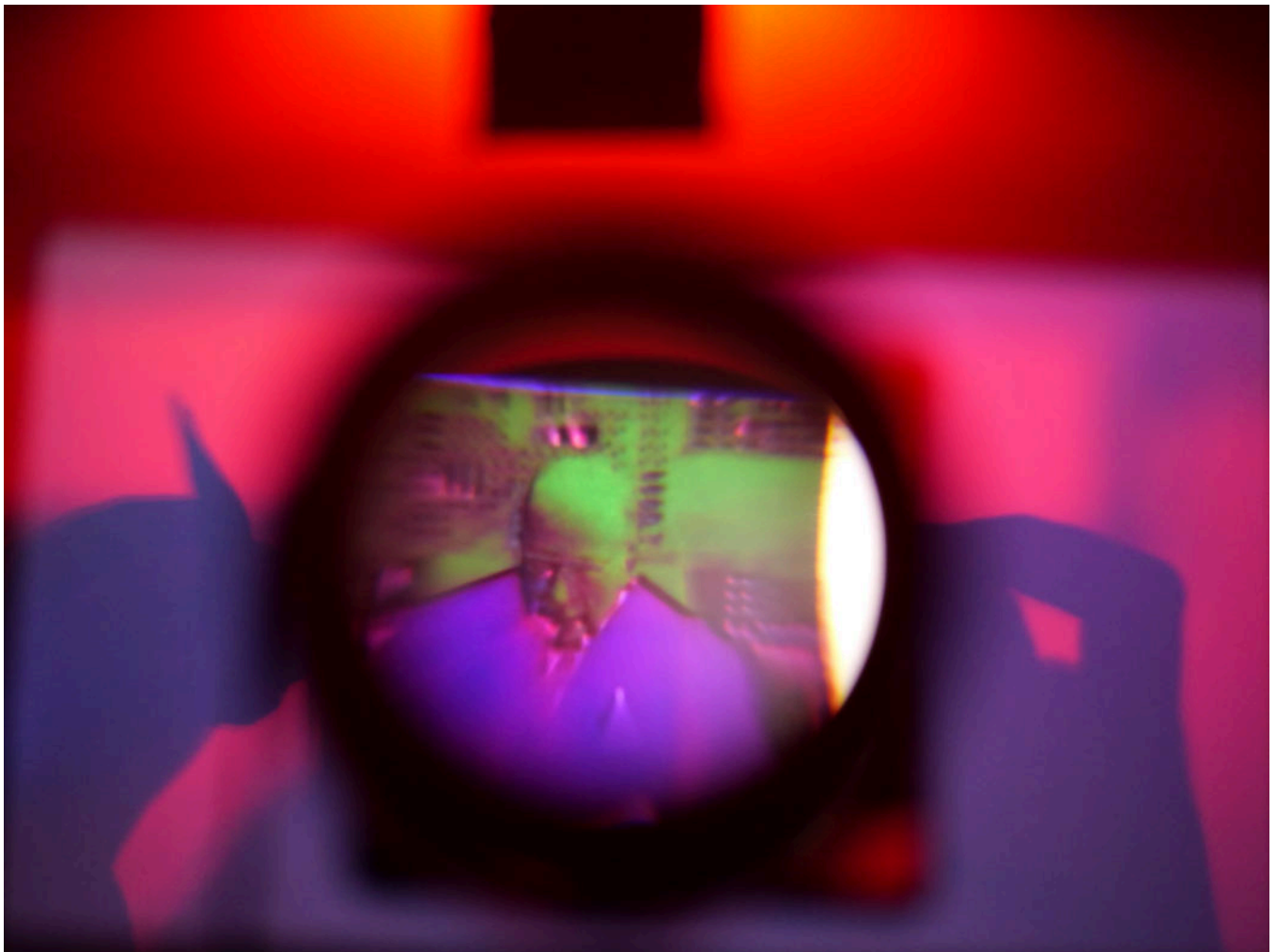
Technische Anforderungen Seitens Der Institution

- 220 V / 50 Hz / max. 3 A, Schuko
- Dunkle Verlängerung oder Mehrfachsteckdose mit mindestens 4 Anschlüssen
- Drei Anschlüsse werden für 12 V / 3 A Netzteile benötigt
- Ein zusätzlicher Anschluss kann für eine optionale Lichtquelle erforderlich sein
- Empfohlene maximale Entfernung der Anschlüsse zur Arbeit: ca. 2 m
- Drei stabile Ständer, ca. 120 cm hoch oder höhenverstellbar
- Die Ständer sollten eine sichere Befestigung der Fotoboxen ermöglichen, zum Beispiel mit Kabelbindern oder einer vergleichbaren nicht-invasiven Befestigung

- Die Vergrößerungslinsen sollten mit einer Schnur oder einer ähnlichen Sicherungslösung an den Ständern befestigt werden, um Herunterfallen oder unbeabsichtigtes Entfernen zu verhindern

Vom Künstler Bereitgestellte Komponenten

- 3 Fotoboxen mit integrierten Bildschirmen und Mediaplayern
- Kuratierte Archividias
- 3 vorfokussierte Vergrößerungslinsen
- 2 Fernbedienungen für Android-Mediaplayer mit Batterien
- 3 x 12 V / 3 A Netzteile
- 3 Verlängerungskabel für 12-V-Netzteile: ca. 2 m, 4 m und 7 m
- Reinigungszubehör für Plexiglasflächen
- Ersatz-Plexiglasflächen können für längere Ausstellungen bereitgestellt werden und erfordern gegebenenfalls ein kleines zusätzliches Produktionsbudget



KIKK, Namur. Foto: Slava Romanov

Ton

Die Arbeit enthält eine leise Klangkomposition, die über kleine, in die HD-Displays integrierte Lautsprecher abgespielt wird. Sie benötigt einen eigenen akustischen Raum, um Interferenzen mit anderen Arbeiten zu vermeiden. Kopfhörer oder zusätzliche Lautsprecher sind für die beabsichtigte Besucher:innenerfahrung nicht geeignet.

Licht

- Rote Lichtquellen können vor Ort verwendet werden
- Weißes Licht mit rotem Filter kann nach Absprache ebenfalls angepasst werden
- Rote Wallwasher werden empfohlen
- Die Positionierung der Lichtquellen sollte starke Reflexionen auf den glänzenden Oberflächen der Fotoboxen vermeiden

Sicherheit

- Die Fotoboxen sollten sicher an den Ständern befestigt werden, während der Zugang zum Ein-/Aus-Schalter erhalten bleibt
- Vergrößerungslinsen müssen gesichert werden, um Herunterfallen oder unbeabsichtigtes Entfernen zu verhindern
- Die Installation sollte gegen unbeabsichtigtes Verschieben durch Besucher:innen geschützt bleiben
- Regelmäßige Aufsicht durch das Personal der Institution wird während der Öffnungszeiten empfohlen

Transport

- Die Arbeit wird in einer Standard-Kunststoff-Eurobox mit Deckel geliefert
- Verpackungsmaße: ca. 60 x 40 x 40 cm
- Gewicht ohne Ständer: ca. 7 kg
- Die Arbeit ist fragil und muss mit Sorgfalt behandelt werden
- Der Transport sollte von der Institution organisiert und getragen werden, sofern nichts anderes vereinbart wurde

Aufbau / Abbau

- Geschätzte Aufbauzeit: bis zu 6 Stunden
- Der Künstler kann den Aufbau vor Ort übernehmen oder detaillierte Aufbauanweisungen bereitstellen
- Unterstützung kann für Raumvorbereitung, Abdunkelung, Positionierung der Ständer und das Schließen von Türöffnungen mit Molton erforderlich sein



Studies of Change, Bremen. Foto: Slava Romanov

Täglicher Betrieb

- Tägliches Ein- und Ausschalten ist erforderlich, sofern kein anderer Betriebsmodus vereinbart wurde
- Die Stromversorgung sollte für Bildschirme und zugehörige Komponenten einzeln überprüft werden
- Plexiglasabdeckungen und Vergrößerungslinsen sollten regelmäßig mit dem bereitgestellten Zubehör gereinigt werden
- Eine Autostart-Prozedur kann an die Ausstellungsanforderungen angepasst werden

Wartung

- Regelmäßige Wartung umfasst die Reinigung von Plexiglasabdeckungen und Vergrößerungslinsen
- Detaillierte Anweisungen zum Einschalten und zur Behebung typischer Fehler sind auf Anfrage verfügbar
- Bei längeren Ausstellungszeiträumen werden periodische Kontrollen von Bildschirmwiedergabe, Kühlung und Befestigungsstabilität empfohlen
- Ersatz-Plexiglasflächen können für längere Präsentationen sinnvoll sein und als kleine Produktionskosten besprochen werden

Versicherungswert

- Fotoboxen: EUR 2000 pro Stück

- Eurobox-Verpackung: EUR 200
- Gesamtversicherungswert: EUR 6200